

Presseinformation

Regensburg, 03. Februar 2023



Gemeinwohlökonomie – Regensburg Tourismus GmbH zum zweiten Mal ausgezeichnet

Tourismusorganisation der Stadt setzt auf wertebasiertes Wirtschaften

REGENSBURG. Zum verantwortungsbewussten Wirtschaften gehört die Orientierung am Gemeinwohl, das steht schon in der Bayerischen Verfassung (§151). Und die Herausforderungen der Pandemie-Jahre zeigten: Wertorientiertes Wirtschaften lohnt sich. Die Regensburg Tourismus GmbH (RTG) hat für die Pandemiejahre 2020 und 2021 ihre zweite Gemeinwohlökonomiebilanz (GWÖ-Bilanz) erstellt und wurde nun dafür am Donnerstag, den 2. Februar 2023 bei der „Konferenz des guten Wirtschaftens“ in München – zusammen mit vielen anderen Betrieben aus Bayern – mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Das ganzheitliche Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) gründet auf Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung, demokratische Mitbestimmung und Transparenz. „Ein Unternehmen wie die RTG, welches mit öffentlichen Geldern finanziert wird, tut gut daran, diese Werte und das Gemeinwohl in den Fokus zu nehmen“ ist sich Sabine Thiele, Geschäftsführerin der Regensburg Tourismus GmbH sicher.

Konsequenter Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus

Selbst als gutes Beispiel voran zu gehen, ist Teil der Ausrichtung der RTG. Seit ihrer Gründung 2005 wirtschaftet die RTG nachhaltig. Die RTG ist Green Globe-zertifiziert und hat den Kodex „fairpflichtet“ unterzeichnet. Das marinaforum Regensburg ist zusätzlich in Bau und Betrieb BREEAM-auditiert.

Neben dem GWÖ-Audit hat sich die RTG in 2022 dem barrierefreien Destinationszertifikat „Reisen für Alle“ und der TourCert-Zertifizierung als‘ nachhaltiges Reiseziel‘ gewidmet. Zudem wurde in 2022 das nachhaltige Angebot auf der Website www.regensburg-nachhaltig.de in Kooperation mit der Stadt ausgebaut.

Die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ steht als nächstes auf der Agenda.

Green Deal Regensburg – Nachhaltigkeitsoffensive für den Regensburger Tourismus

Um Nachhaltigkeit in der Tourismuswirtschaft zu unterstützen, hat die RTG die „Nachhaltigkeitsoffensive für den Regensburger Tourismus“ auf den Weg gebracht. Die Initiative ist Teil des Green Deal Regensburg. Seit 2020 bietet die RTG den touristischen Betrieben der Stadt an, ihr Wirtschaftskonzept nachhaltig auszurichten und zukunftsfähig und enkeltauglich aufzustellen. Das Programm ist für die Betriebe kostenfrei, Interessenten können sich bei der RTG unter rtg@regensburg.de melden.

Gut zu wissen:

Die Bewegung der Gemeinwohlökonomie wurde vor über 10 Jahren durch den Österreicher Christian Felber auf den Weg gebracht. Sie ist inzwischen eine weltweite Bewegung mit tausenden von Unternehmen in über 35 Ländern, die nicht nur ihre finanziellen Werte bilanzieren, sondern ihr Wirtschaften wertebasiert und ökologisch ausrichten. Auch Kommunen können sich diesem Modell anschließen. Jährlich werden Unternehmen weltweit

ausgezeichnet, wenn diese eine GWÖ-Bilanz erstellt haben. Die Regensburg Tourismus GmbH ist Teil dieser Bewegung. www.ecogood.org.



Mehr zum nachhaltigen Weg Regensburgs im Tourismus und zur RTG ist auf der Unternehmenswebsite www.regensburg-tourismus.gmbh zu finden.

ca. 3.150 Zeichen Fließtext

01.02.2023/JW2/ 3.2.20237DW



Die Geschäftsführerin der RTG Sabine Thiele bei der Urkundenübergabe am 2. Februar 2023 in München
Copyright: RTG